



A 001 989 24 03 09

**Mehrbereichsöl für Servolenkung, Schaltung, Kupplung,
Hydraulik MB 345.0**

Druckdatum 19.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 2.0 (de)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Mehrbereichsöl für Servolenkung, Schaltung, Kupplung, Hydraulik MB
345.0

MB-Freigabe-Nr 345.0

Produktkategorie PC-TEC-11 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

1-Decen, dimer, hydriert, Schmieröle (Erdöl), C 15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs

Hydrauliköl

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Mercedes-Benz AG
70546 Stuttgart
Germany
+49 (0)711 17-0
Telefon + 49 (0)711 17-97390
Telefax + 49 (0)711 17-94831
E-Mail (fachkundige Person) mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

Hersteller

Mercedes-Benz AG

70546 Stuttgart
Germany

Telefon +49 711 17-0
E-Mail (fachkundige Person):
mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

1.4 Notrufnummer

+49 711 17-0
gms.aftersales.mercedes-benz.com
Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin +49 (0)30 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Acute Tox. 4, H332

Asp. Tox. 1, H304



A 001 989 24 03 09

Mehrbereichsöl für Servolenkung, Schaltung, Kupplung, Hydraulik MB 345.0

Druckdatum 19.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 2.0 (de)

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

1-Decen, dimer, hydriert, Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Gefahrenpiktogramme



GHS07



GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den regionalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Beschreibung

Gemisch aus hochraffinierten Mineralölen und Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
68649-11-6	500-228-5	1-Decen, dimer, hydriert	50 < 100 %	Acute Tox. 4; H332 Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): > 3000 mg/kg ATE(Einatmung Stäube/Nebel): 1.17 mg/L

**A 001 989 24 03 09****Mehrbereichsöl für Servolenkung, Schaltung, Kupplung, Hydraulik MB 345.0**

Druckdatum 19.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 2.0 (de)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
72623-86-0	276-737-9	Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	20 < 50 %	Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): > 2001 mg/kg ATE(Einatmen Gase): > 5.53 mg/L ATE(Einatmung Stäube/Nebel): > 5.53 mg/L
1218787-32-6	620-540-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.1 < 0.25 %	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	M=10 (Aquatic Acute 1) M=1 (Aquatic Chronic 1) ATE(Oral): 1350 mg/kg

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119493069-28	1-Decen, dimer, hydriert
01-2119474878-16	Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
01-2119510877-33	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol

Bemerkung

Das hochraffinierte Mineralöl enthält nach IP 346 einen Dimethylsulfoxid (DMSO)-extrahierbaren Anteil von weniger als 3 % (w/w).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.
Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.



4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Schutzausrüstung verwenden.

Zusätzliche Angaben

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.
Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Einsatzkräfte

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation usw. zuständige Behörden verständigen.



A 001 989 24 03 09

Mehrbereichsöl für Servolenkung, Schaltung, Kupplung, Hydraulik MB 345.0

Druckdatum 19.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 2.0 (de)

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und dieses vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Vermeiden von:

Aerosolerzeugung/-bildung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Lagerklasse

10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:

Nahrungs- und Futtermittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.3 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	



A 001 989 24 03 09

Mehrbereichsöl für Servolenkung, Schaltung, Kupplung, Hydraulik MB 345.0

Druckdatum 19.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 2.0 (de)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	2.112 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.214 mg/kg KG/Tag	Langzeit oral (wiederholt)	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.214 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.214 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.745 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.000214 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	2.14e-005 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	1.692 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.1692 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	5 mg/L	Boden	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	1.5 mg/L	Kläranlage (STP)	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Ausreichende Be- und Entlüftung.
Lokale Absaugung oder technische Raumlüftung.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
DIN EN 166

Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Nitrilkautschuk, 0,4 mm Schichtdicke bei kurzfristigem Kontakt/Spritzern
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung



A 001 989 24 03 09

Mehrbereichsöl für Servolenkung, Schaltung, Kupplung, Hydraulik MB 345.0

Druckdatum 19.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 2.0 (de)

Atenschutz

Atenschutz ist erforderlich bei:
unzureichender Belüftung
Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

grün

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	156 °C		
Zündtemperatur			Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert			nicht anwendbar nicht in Wasser löslich
Viskosität	kinematisch 18.7 mm ² /s (40°C)		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	< 0.001 hPa (20°C)		
Dichte und/oder relative Dichte	0.82 g/cm ³ (15°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften:			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.



A 001 989 24 03 09

Mehrbereichsöl für Servolenkung, Schaltung, Kupplung, Hydraulik MB 345.0

Druckdatum 19.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 2.0 (de)

Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze
hohe Temperaturen
Temperaturen oberhalb des Flammpunkts sind zu vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säure, stark
Base, stark
Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

Zusätzliche Hinweise

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl > 5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	CAS-Nr.68649-11-6 1- Decen, dimer, hydriert > 5000 mg/kg Spezies Ratte		



A 001 989 24 03 09

Mehrbereichsöl für Servolenkung, Schaltung, Kupplung, Hydraulik MB 345.0

Druckdatum 19.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 2.0 (de)

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol LD50: 1350 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	CAS-Nr.68649-11-6 1- Decen, dimer, hydriert LD50: > 3000 mg/kg Spezies Kaninchen		
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl LD50: > 2001 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 403	
	CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl Akute inhalative Toxizität (Gas) > 5.53 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		
	CAS-Nr.68649-11-6 1- Decen, dimer, hydriert Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: 1.17 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		
	CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 5.53 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		
	Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) ATEmix berechnet: 3.51 mg/L		

Abschätzung/Einstufung

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizung führen.

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



A 001 989 24 03 09

Mehrbereichsöl für Servolenkung, Schaltung, Kupplung, Hydraulik MB 345.0

Druckdatum 19.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 2.0 (de)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht sensibilisierend.	CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol Spezies Meerschweinchen	OECD 406	

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Abschätzung/Einstufung

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**A 001 989 24 03 09****Mehrbereichsöl für Servolenkung, Schaltung, Kupplung, Hydraulik MB 345.0**

Druckdatum 19.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 2.0 (de)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl LL50 > 100 mg/L Testdauer 96 h	OECD 203	
	CAS-Nr.68649-11-6 1- Decen, dimer, hydriert LC50: > 1000 mg/L Testdauer 96 h		
	CAS-Nr.1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol LC50: 0.1 mg/L Testdauer 96 h	OECD 203	
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl EL50 > 10000 mg/L Testdauer 48 h	OECD 202	
	CAS-Nr.68649-11-6 1- Decen, dimer, hydriert EC50 > 1000 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 48 h		
	CAS-Nr.68649-11-6 1- Decen, dimer, hydriert NOEC 10 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 21 d	OECD 211	
	CAS-Nr.1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol EC50 0.043 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol EC10 0.279 mg/L Testdauer 21 d	OECD 211	



A 001 989 24 03 09

Mehrbereichsöl für Servolenkung, Schaltung, Kupplung, Hydraulik MB 345.0

Druckdatum 19.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 2.0 (de)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol EC10 0.0107 mg/L Testdauer 21 d	OECD 211	
	CAS-Nr. 68649-11-6 1- Decen, dimer, hydriert EC50 > 1000 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h		
	CAS-Nr. 72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl NOEC > 100 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h	OECD 201	
	CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol NOEC 0.0156 mg/L Testdauer 72 h		
	CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol EC50 0.0538 mg/L Testdauer 72 h	OECD 201	
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

Abschätzung/Einstufung

Der Stoff/das Gemisch erfüllen nicht die Kriterien der akuten Gewässergefährdung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP], Anhang I.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Abbaurrate 63	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol 28 d Leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar



A 001 989 24 03 09

Mehrbereichsöl für Servolenkung, Schaltung, Kupplung, Hydraulik MB 345.0

Druckdatum 19.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 2.0 (de)

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt Abfallbezeichnung

130111 * synthetische Hydrauliköle

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar



Alle Verkehrsträger

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie] VOC

nicht anwendbar

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

gemäß AwSV

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert
Aktuelle Sicherheitsdatenblätter finden Sie unter:
<http://gms.aftersales.daimler.com>

Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft.

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



Mercedes-Benz

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.
1907/2006 (REACH)

A 001 989 24 03 09

**Mehrbereichsöl für Servolenkung, Schaltung, Kupplung,
Hydraulik MB 345.0**

Druckdatum 19.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 2.0 (de)

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.